

Wichtige Hinweise zu geführten Radtouren!

Radfahren mit elektrischer Tretunterstützung:

Radfahren ist gesund und schont unsere Umwelt, und mit elektrischer Tretunterstützung sind auch die Hügel und Berge im Sauerland kein großes Hindernis mehr. Das Erleben der Natur, Kultur und der Spaß am Radfahren stehen bei unseren geführten Touren im Vordergrund.

Die Touren:

Bei jeder Tour wird normalerweise eingekehrt. Es ist empfehlenswert, genügend zu Trinken mitzunehmen. Ebenso richtet sich die Zeitdauer der Tour nach der Anzahl und Dauer der Pausen, der Witterung und der Kondition der Teilnehmer.

Bitte auch an Regenbekleidung denken.

Zu empfehlen ist, einen passenden Ersatzschlauches, Flickzeug und etwas Werkzeug dabei zu haben. Eine Panne kann immer passieren, vermeidbare Pannen behindern aber die ganze Tour.

Dein Rad muss für die ausgewählte Tour geeignet sein und der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StZVO) entsprechen.

Fotos/Recht am eigenen Bild:

Gelegentlich wird auch bei der Radtour fotografiert, die Fotos werden wir von Fall zu Fall dann auf unserer Webseite veröffentlichen. Mit der Teilnahme an einer Radtour erklärst Du Dich mit der Veröffentlichung einverstanden.

Selbstverständlich kannst Du dem auch Widersprechen.

Teilnahme für Nicht-Vereinsmitglieder:

Jede*r über 60 Jahre kann an unseren Touren 2 – 3mal teilnehmen. Danach ist eine Anmeldung im Verein erforderlich.

Bei Touren mit Museumsbesuchen, Kaffee´s etc. sind die Kosten selber zu tragen

ADFC-Mitglieder und Tourguide sind rechtschutz- und haftpflichtversichert zu Fuß, per Fahrrad, in Bus und Bahn!

Hinweise zum Schwierigkeitsgrad der Radtouren:

Leicht: kurze Strecke, 20-40 km, mit Steigungen ist zu rechnen.

Mittel: Etwas längere Strecke, 40-60 km, mit Steigungen ist zu rechnen.

Schwer: Längere Strecke, 60-80 km, mit einigen Höhenunterschieden, für den Radler gut zu bewältigen.

Absage von Touren:

Die Radtouren finden bei fast jedem Wetter statt. Aber wenn abzusehen ist, dass eine Tour doch wegen allzu widriger Witterungsverhältnisse abgesagt werden muss, erfolgt die Absage über die What-APP-Gruppe.

Aufgrund der Wetterlage, der Teilnehmerzahl etc. kann die Tourenleitung eine Tour aber auch noch am Treffpunkt absagen oder die Tour verkürzt durchführen.

Allgemeine Hinweise für die Teilnahme an geführten Radtouren:

- ➤ Die Fahrt ist nur mit einem verkehrssicheren Rad möglich.
- ➤ Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung.
- ➤ Es gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO). Z.B. bei roten Ampeln ist anzuhalten.
- ➤ Die einzelnen Radler haben genügend Sicherheitsabstand einzuhalten (z.B. Wegen Poller, Schlaglöcher, andere Hindernisse).
- ➤ Niemand fährt vor dem Tourenleiter und keiner hinter der Schlussperson.
- ➤ Vorsicht bei Abfahrten auf schmalen Schotterwegen.
- ➤ Bei Stopps: Radweg oder Straßenkreuzung für nachfolgenden (Rad-)Verkehr freihalten.
- ➤ Auf den übrigen Verkehr achten.
- ➤ Für Radfahrende gilt das Rechtsfahrgebot – und zwar nicht nur auf der Fahrbahn, sondern auch auf Radwegen, Radfahrstreifen, freigegebenen Gehwegen, Fahrradstraßen und auch Schutzstreifen.

Haftung auf Radtouren:

Grundsätzlich gilt: Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen tragen selbst das allgemeine Risiko, das die Teilnahme am Straßenverkehr mit sich bringt.

Sie sind deshalb auch bei einer geführten Tour für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich.

Das Tragen eines Fahrradhelmes ist selbstverständlich!

Für die Verkehrssicherheit des Fahrrades (StVO und technische Sicherheit des Fahrrades) ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich.